



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4316-001      **GISPADID:** 2000947**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Kalksteinbrueche der Stadt Erwitte

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

(Nuts-Code: DEA5B)

Gemeinde: Erwitte

**Digitalisierte Fläche (ha):**

81,66

**Flächenanzahl:**

3

**Objektbeschreibung:**

Die ehemaligen Steinbrueche sind stillgelegt und als NSG geschuetzt. Es kommen bis zu 15 m hohe Abbauwaende, bestehend aus einer Wechselfolge von Mergelkalk- und Kalkmergelsteinen der Erwitte-Formation (Unterconiacium; ehemals schloenbachi-Schichten) vor. Die Gesteine sind reich an Fossilien und es ist eine gut aufgeschlossene Tektonik mit Klueftung, Schichtlagerung, Stoerungen und Kluffuellungen aus Kalzit und mitunter Pyrit zu beobachten. Teilweise kommen Sedimentationsanomalien in Form von Rinnenbildungen vor. Im obersten Bereich der Waende sind bisweilen Periglazialerscheinungen (Frostkeile, Kryoturbation) zu beobachten.

**Schutzziel:**

Wichtige Aufschluesse zur Kreidestratigraphie sowie zur eizeitlichen Frostverwitterung.

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Oberpleistozän

Mittelpleistozän

Coniacium

**Kenndaten:**

Aufschüttungsform-glazial- und periglazial bedingt / gx3d

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-mit Kombination von Einzelementen / gx2i

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e



Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d  
Aufschluss-Fossilien / gx2b

#### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Glaziologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

#### Stichworte:

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

Flachmeer-Fazies

Fossilierung (Allg. Palaeontologie)

Palökologie (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Bioturbation (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)

Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)

Pyritisierung

Flexuren

Kluftspalten

Kluftminerale

Verwitterungserscheinungen

Kalksteinbruch

Periglazialbildungen

Kryoturbation

Eiskeil

Fossilfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Lithostratigraphie

Mineral- oder Kristallbildungen

Schichtlagerung

Klüftung

Störung, Verwerfung, Überschiebung



Verkarstungserscheinungen

Erosionsdiskordanzen

**Umfeld:**

Acker

Brache

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

**Gefährdung:**

Deponie

**Naturräumliche Zuordnung:**

542 – Hellwegbörden

**Höhe über NN:**

min. 99 m, max. 148 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4316-001

**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Kalksteinbrueche der Stadt Erwitte

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

Gemeinde: Erwitte

(Nuts-Code: DEA5B)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 81,66

**Flächenanzahl:** 3

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4316, Q3, VQ3

4416, Q1, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2662073 / H: 5721213

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 15.4.2021

---